

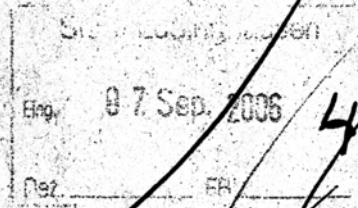
Verein zur Förderung der **Offenen Jugendarbeit**
Im Bereich der Kirchengemeinden der Stadt Lüdinghausen e.V.

c./o. Hubert Harnack
Kleefeld 17
59348 Lüdinghausen

30.08.2006

An

Stadt Lüdinghausen
Der Bürgermeister
Steuerstraße 20
59348 Lüdinghausen



- **Antrag auf Bezuschussung im Jahr 2007**

Sehr geehrter Herr Borgmann,

wir beantragen als Bezuschussung für zwei Stellen zu je 24 Stunden pro Woche in Höhe von

21.960 €.

Als Anlage legen wir den Förderantrag an den Kreis Coesfeld bei, aus dem sich die Berechnungen ergeben.

Begründung:

Im laufenden Jahr sind Frau Ridder und Frau Linker bei uns z.Zt.wieder mit je 24 Stunden beschäftigt, nachdem wegen der Bezuschussung nur einer Stelle die Arbeitsverträge auf jeweils 20 Stunden reduziert werden mussten. Dies war möglich, da ein Unternehmen unsere Arbeit mit einer namhaften aber einmaligen Spende unterstützt hat. Unser Konzept basiert weiterhin auf einer Beschäftigung von Fachkräften im Umfang von 1,5 Stellen. Wir haben mit diesem Antrag unser Ziel nicht aufgegeben, sondern wir sind bereit, das Ziel in kleineren Schritten anzustreben. Bisher ist die Entwicklung kontinuierlich weitergegangen. Nicht zuletzt hat der Aufbau eines Ehrenamtlichenteams durch Frau Ridder und Frau Linker weitere Möglichkeiten eröffnet, wobei deren Arbeit von den Hauptamtlichen begleitet werden muss. Neben kleineren Spenden haben uns besonders zwei namhafte Spenden im Vorjahr in die Lage versetzt, die Arbeitszeit unser Hauptamtlichen auf je 24 Stunden pro Woche zu erhöhen.

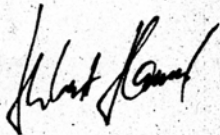
Wenn wir im kommenden Jahr angesichts der finanziellen Lage der öffentlichen Kassen nicht in einem Schritt unser Ziel anstreben, so möchten aber zumindest den erreichten Stand halten.

Da wir nicht davon ausgehen können, dass uns im laufenden und im kommenden Jahr wieder Einzelspenden in entsprechender Höhe erreichen werden, und da auch die Kirchengemeinden

als Mitglieder des Vereins aufgrund der rückläufigen Einnahmen die Finanzierungslücke nicht auffangen können, falls wie bisher die Arbeit im Umfang einer Stelle bezuschusst würde, beantragen wir, die Arbeit in dem Umfang zu bezuschussen, wie sie in diesem Jahr tatsächlich geleistet wird. Sollte die Bezuschussung wie im Vorjahr im Umfang einer Stelle erfolgen, müssten die Arbeitszeiten unserer Hauptamtlichen reduziert werden. Da den ehrenamtlichen Mitarbeitern aber nicht die Leitung von Treffs und anderen Aktivitäten eigenverantwortlich übertragen werden kann, bedeutet das, dass das jetzige Angebot entsprechend gekürzt werden müsste. Das würde bedeuten, dass die Öffnungszeiten um 8 Stunden pro Woche reduziert werden müssten.

Wir konnten im laufenden Jahr dank der großzügigen Zuwendung eines engagierten Bürgers und eines engagierten Unternehmens unsere Arbeit weiter ausweiten. In der Hoffnung, dass Sie unserem Antrag zustimmen, damit wir die Arbeit in gleicher Qualität und im gleichen Umfang fortsetzen können und das zusätzlich Aufgebaute nicht wieder zurücknehmen müssen

verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



Hubert Harnack
- Vorsitzender -

Anlage: Förderantrag an den Kreis Coesfeld

4. Übersicht über die Personal- und Sachkosten

Name des Stelleninhabers	Beginn/Ende	Vergütung analog BAT	Jahrespersonalkosten Brutto
Alexandra Ridder	01.01.2007 / 31.12.2007	IV / b + Zulage	30.000,00 €
Anja Linker	01.01.2007 / 31.12.2007	IV / b	30.000,00 €
Jahrespersonalkosten			60.000,00 €
plus Sachkosten (22% der Jahrespersonalkosten)			13.200,00 €
förderungsfähige Gesamtkosten			73.200,00 €
davon 50% Zuwendung Land/Kreis			36.600,00 €
30% Zuwendung Stadt/Gemeinde			21.960,00 €
20% Eigenmittel			14.640,00 €

5. Finanzierung der Maßnahme

Einnahmen		Ausgaben	
Eigenmittel	14.640,00 €	Personalkosten	60.000,00 €
Zuschuss Stadt/Gemeinde	21.960,00 €	Sachkosten	13.200,00 €
Zuschuss Land/Kreis	36.600,00 €		
Sonstige			
Summe	73.200,00 €	Summe	73.200,00 €